FDP Rheingau-Taunus

FDP OESTRICH-WINKEL BEEINDRUCKT VON ZUKUNFTSWEISENDER INVESTITION DES WEINGUTS DR. CORVERS-KAUTER

21.11.2026

Liberale besichtigen als erste Besuchergruppe das neue Kellereigebäude in Mittelheim – Gelungene Verbindung von wirtschaftlichem Weitblick, Nachhaltigkeit und landschaftsschonender Bauweise

Oestrich-Winkel, 8. November 2026. Einen beeindruckenden Einblick in die Zukunft des Rheingauer Weinbaus erhielten die Mitglieder und Freunde der FDP Oestrich-Winkel bei ihrem Unternehmensbesuch am vergangenen Samstag im Weingut Dr. Corvers-Kauter. Dr. Matthias Corvers und sein Sohn Philipp Corvers begrüßten die Gäste persönlich und öffneten ihnen als erster Besuchergruppe überhaupt die Türen des neuen Kellereigebäudes nördlich der Bahnlinie in Mittelheim.

Was die Besucher dort erwartete, sorgte durchweg für Begeisterung. Mit bemerkenswertem Fingerspitzengefühl haben die Winzerfamilie, die beteiligten Planer und Architekten einen modernen Betriebsstandort geschaffen, der sich trotz seiner beachtlichen Dimensionen behutsam in die umgebende Landschaft einfügt.

„Das ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine gelungene Aussiedlung im Rheingau aussehen kann. Hier wurde nicht einfach ein großes Betriebsgebäude in die Landschaft gesetzt, sondern mit Sinn und Verstand geplant. Die bewusste Entscheidung, wesentliche Gebäudeteile tief in die Erde zu verlegen, zeigt, dass wirtschaftliche Entwicklung und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Kulturlandschaft keineswegs im Widerspruch stehen müssen", betont der FDP-Ortsverbandsvorsitzende Björn Sommer.

Besonders beeindruckte die Besucher die durchdachte Organisation der Betriebsabläufe. Der Bereich der Traubenannahme ist räumlich vom Fassweinkeller getrennt, während

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=26459

Lager- und Abfüllflächen ebenerdig angeordnet sind. Kurze Wege, funktionale Abläufe und eine auf die langfristigen Anforderungen des Betriebes ausgerichtete Planung prägen das gesamte Gebäude.

Mit dem Neubau führt das Weingut zudem Betriebsbereiche zusammen, die bislang auf mehrere Standorte im Rheingau verteilt waren. Ein wichtiger Schritt in der Unternehmensentwicklung war bereits 2018 die Übernahme der Weinbergsflächen des ehemaligen Weinguts Langwerth von Simmern, durch die sich die Betriebsgröße praktisch auf einen Schlag verdoppelte.

Für Sommer ist das Unternehmen ein eindrucksvolles Beispiel für unternehmerischen Mut und Weitsicht: „Das Weingut Dr. Corvers-Kauter ist ein ausgesprochen fortschrittlicher Betrieb, der sich ohne großes Tamtam für die kommenden Generationen aufgestellt hat. In einer Zeit, in der nahezu täglich über rückläufigen Weinkonsum und schwierige Marktbedingungen gesprochen wird, eine Investition dieser Größenordnung zu wagen, verdient großen Respekt. Dahinter stehen Selbstbewusstsein, Vertrauen in die eigenen Produkte und vor allem Zuversicht in die Zukunft des Rheingauer Weins."

Diese Zukunftsorientierung zeigt sich nicht zuletzt im generationenübergreifenden Selbstverständnis des Familienbetriebes. Mit Philipp und seiner Schwester Patricia Corvers ist bereits die nächste Generation aktiv in die Entwicklung des Weinguts eingebunden. Dabei wird ein Leitgedanke konsequent fortgeführt, der schon für Dr. Matthias Corvers früh von zentraler Bedeutung war: Nachhaltigkeit nicht als kurzfristigen Trend zu verstehen, sondern als grundlegenden Maßstab des unternehmerischen Handelns. Der Betrieb orientiert sich an höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen und produziert nach anspruchsvollen ökologischen und Bio-Zertifizierungsstandards. Der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen, die langfristige Bewirtschaftung der Weinberge und die Qualität der erzeugten Weine bilden dabei eine Einheit.

„Besonders bemerkenswert finde ich, dass Nachhaltigkeit hier nicht erst entdeckt wurde, als sie zum gesellschaftlichen Schlagwort geworden ist. Sie gehört seit vielen Jahren zur Überzeugung der Familie und wird von der nächsten Generation mit derselben Selbstverständlichkeit weitergetragen. Das neue Kellereigebäude ist letztlich auch der bauliche Ausdruck dieser Haltung: langfristig denken, verantwortungsvoll handeln und dabei wirtschaftlich erfolgreich bleiben", erklärt Sommer.

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=26459

Dass diese Zuversicht auf einem tragfähigen Fundament steht, zeigt auch die erfreuliche Absatzsituation des Weinguts. Mit einer klaren Ausrichtung auf hochwertige Weine im Premiumsegment und einer zugleich bemerkenswerten Offenheit für neue Entwicklungen gelingt es dem Familienbetrieb, sich erfolgreich am Markt zu behaupten.

Dazu gehört auch die Produktion alkoholreduzierter und alkoholfreier Weine, die insbesondere für internationale Absatzmärkte von Bedeutung sind. Für die FDP ist dies ein weiteres Zeichen dafür, dass Tradition und Innovation im Weinbau keine Gegensätze sein müssen.

Zum Weingut gehört auch der Gutsausschank, der unter der Leitung von Brigitte Corvers geführt wird und das Angebot des Familienbetriebs ergänzt.

„Wir sprechen häufig darüber, wie wichtig es ist, unsere heimischen Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und wirtschaftliche Perspektiven zu eröffnen. Hier sehen wir ganz konkret, was das bedeutet. Eine Unternehmerfamilie übernimmt Verantwortung, investiert langfristig in unseren Standort und schafft die Voraussetzungen dafür, dass auch die nächste Generation erfolgreich Weinbau im Rheingau betreiben kann. Solche Unternehmen verdienen unsere Anerkennung und verlässliche Rahmenbedingungen", so Sommer.

Der Unternehmensbesuch bot neben der Besichtigung auch Gelegenheit zum intensiven Austausch über die aktuellen Herausforderungen des Weinbaus, die Entwicklung internationaler Absatzmärkte und die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Rheingau.

Zum Abschluss bedankte sich die FDP Oestrich-Winkel herzlich bei Dr. Matthias Corvers und Philipp Corvers für die persönliche Führung, die offenen Einblicke und die Möglichkeit, das neue Kellereigebäude als erste Besuchergruppe kennenlernen zu dürfen.

„Wir haben an diesem Nachmittag nicht nur ein außergewöhnlich gelungenes Bauprojekt gesehen, sondern vor allem eine Unternehmerfamilie erlebt, die mit Überzeugung, Sachverstand und großer Leidenschaft an die Zukunft ihres Betriebes glaubt. Genau diesen Unternehmergeist brauchen wir in Oestrich-Winkel und im gesamten Rheingau", fasst Sommer den Besuch zusammen.

Abgerufen am 21.11.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=26459